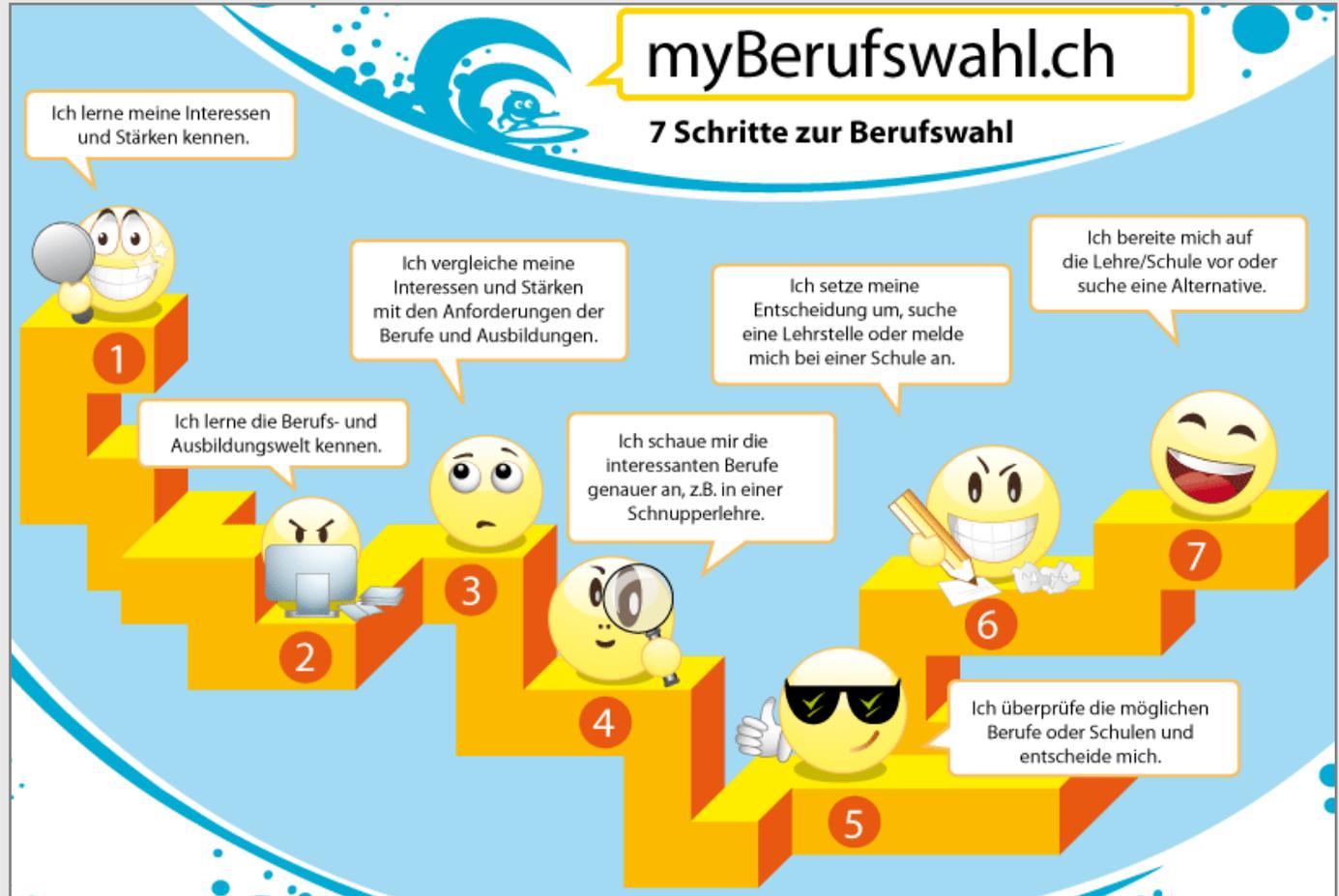




**Erziehungsdirektion
des Kantons Bern**



Programm

- ⇒ **Begrüssung, bildungspolitische Einbettung des Themas**
(Theo Ninck, Vorsteher Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA)
- ⇒ **Projektpartnerschaft**
(Theo Ninck; Tanja Michel. Berufsbildung Post)
- ⇒ **myBerufswahl: Ziele, Inhalte, Tools**
(Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Bethlehemacker;
Willi Schweizer, Leiter Info-Doku Berufsberatung Kt. BE)
- ⇒ **Bedeutung von myBerufswahl für die Schule.**
(Daniel Kohli, Schulleiter Bethlehemacker)
- ⇒ **Bedeutung der Berufswahlplattform aus nationaler Sicht,**
(Chester Romanutti, SDBB)
- ⇒ **Fragerunde**

anschliessend bei Bedarf

- ⇒ - individuelle Interviews mit den Anwesenden
- ⇒ - individuelle Präsentationen am PC in der Infothek

Ideen und Ziele

Zielgruppe:

- ⇒ Jugendliche der Sekundarstufe I (Akteure)
- ⇒ Eltern und Lehrpersonen (Unterstützer)

Ziel:

- ⇒ Führung durch den Berufswahlprozess

Merkmale:

- ⇒ individuell
- ⇒ interaktiv

Projektpartnerschaft

Die Projektgruppe:

- ⇒ Berufsberatung
- ⇒ Schule (Real- und Sek.)
- ⇒ Berufsbildung
- ⇒ Medienverlage
- ⇒ Berufsbildung Post



SDBB | CSFO



DIE POST



Aufbau und Struktur



- ⇒ abgestimmt auf www.berufsberatung.ch, Berufswahlfahrplan und Planungshilfen für Lehrpersonen des Rahmenkonzepts Berufswahlvorbereitung
- ⇒ Die sieben Schritte geben ein Tempo vor
- ⇒ individuelles Tempo möglich
- ⇒ Beginn Ende siebtes Schuljahr – späterer Einstieg jederzeit möglich

Instrument 1: Website

Schüler

Anleitungen
Tipps
Übungen
Checks

Eltern

Begleitende Funktion
geführter Zugang zur
Schüler/innen-Plattform

Lehrpersonen

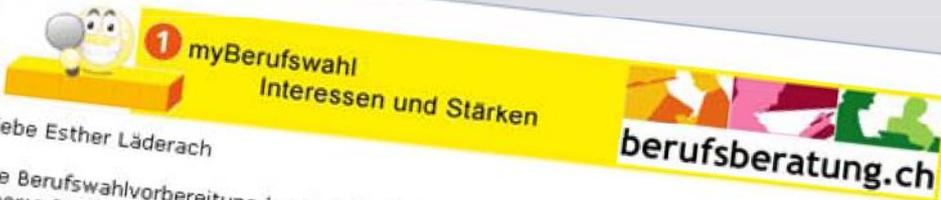
Zusatzinformationen
Anleitungen
Anregungen



myBerufswahl - Schritt 1 Interessen und Stärken - für Eltern - Nachricht (HTML)

Von: noreply@berufsberatung.ch
An: Läderach Esther, ERZ-MBA-BSLB-ZBSL
Cc:
Betreff: myBerufswahl - Schritt 1 Interessen und Stärken - für Eltern

Gesendet: Do 16.04.2009 16:27



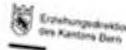
Liebe Esther Läderach

Die Berufswahlvorbereitung beginnt in der Regel im siebten Schuljahr. Auch wenn die reguläre Schulzeit noch beinahe drei Jahre dauert, wird das Thema Beruf aktuell.
In einem ersten Schritt erkundet ihr Kind seine eigenen Interessen und Fähigkeiten. Dazu stehen auf der Schülerseite spielerische Übungen bereit, die es bei der Auseinandersetzung mit sich selber unterstützen. Die Erkenntnisse und Resultate der gelösten Aufgaben hält es am besten in seinem Logbuch fest. Sie sind für den weiteren Prozess wichtig und bleiben so jederzeit verfügbar.

Unterstützen Sie Ihr Kind. Suchen Sie das Gespräch mit ihm. Teilen Sie ihm Ihre Wahrnehmung mit. Welche Fähigkeiten, Stärken, Begabungen sehen Sie bei ihm?
Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

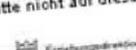
[myBerufswahl - Schritt 1](#)

[Bitte nicht auf dieses E-Mail antworten. Die Adresse dient nur dem Versand des Newsletters.]

 Erziehungsdirektion des Kantons Bern
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung des Kt. Bern
www.erk.be.ch/berufsberatung | myberufswahl@erk.be.ch

Viel Erfolg
Das myBerufswahl

[Bitte nicht auf dieses E-Mail antworten. Die Adresse dient nur dem

 Erziehungsdirektion des Kantons Bern
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung des Kt. Bern
www.erk.be.ch/berufsberatung | myberufswahl@erk.be.ch

Instrument 3: Logbuch

- ⇒ Resultate festhalten
- ⇒ Überblick bieten
- ⇒ Prozess dokumentieren



Interaktive Elemente

Demonstration durch Schülerinnen und Schüler der 8. Sekundarklasse
Bethlehemacker

Thu Van, Jana: Wie hast du es in der Schule?

Martin, Lazar: Schnuppercheck



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!